



Referenten/ Instruktoren

- Dr. med. C. Schäfer, Sektionsleitung Handchirurgie, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen
- Dr. med. Lydia Schock, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen
- Dr. med. T. Schloßhauer, Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie, Evangelisches Krankenhaus Gießen
- Dr. med. M. Schröder, Leiter Handchirurgie, St. Josefs-Hospital, Wiesbaden
- Dr. med. M. Tauber, Oberarzt, Abteilung für Handchirurgie, BG Unfallklinik Murnau
- Dr. med. K. Unzeitig, Oberarzt, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen
- Prof. Dr. med. J. van Schoonhoven, Chefarzt, Klinik für Handchirurgie, Bad Neustadt/Saale
- Dr. med. C. Yazdandust, Chefarzt, Klinik für Rekonstruktive und Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Sankt Vincentius Krankenhaus, Speyer
- Dr. med. M. Zapp, Abteilung für Handchirurgie, BG Unfallklinik Murnau

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen Stryker und Arthrex durch Bereitstellen von Materialien, OP-Sieben und Personal.

stryker

Arthrex

50. Handchirurgischer Operationskurs mit Workshops Arthro-
skopie – Mikrochirurgie – Schienenbau „Die traumatisierte Hand“

OTC

Osteosynthesis & Trauma Care

Germany



Akademie der OTC Germany

Postfach 21 01 35 · 45065 Essen

Fon: +49 201 29 44 86 – 00 · Fax: +49 201 42 60 240

info@otc-akademie.de

Anmeldung: www.otc-akademie.de

Veranstalter:

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Gießen (Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. C. Heiß) in Zusammenarbeit mit der OTC Germany und dem Anatomischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen

Veranstaltungsort:

Institut für Anatomie und Zellbiologie der Justus-Liebig-Universität Gießen · Aulweg 123 · 35385 Gießen

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. C. Heiß, Gießen

Dr. med. C. Schäfer, Gießen

Teilnahmegebühr:

Gebühr: 750,- Euro

Teilnahmegebühr Handtherapeuten

(ohne selbständige Präparationsübungen): 340,- Euro

Frühbuche-Rabatt bis **30.04.2023**: 630,- Euro

In den Teilnahmegebühren ist die Verpflegung während des Kurses enthalten.

Abendveranstaltung am **27.09.2023** gegen Gebühr von 39,- Euro buchbar.

Stornobedingungen: Die Stornierungs- und Rücktrittsbedingungen finden Sie auf www.otc-akademie.de. Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Zertifizierung: Fortbildungspunkte werden bei der Hessischen Landesärztekammer beantragt.

Hotel

Hotelempfehlung erhalten Sie vom Kongressbüro nach der Anmeldung.

OTC

Osteosynthesis & Trauma Care

Germany



PROGRAMM

50. Handchirurgischer Operationskurs mit Workshops Arthroskopie – Mikrochirurgie – Schienenbau

„Die traumatisierte Hand“

27. – 29.09.2023, Gießen

Anerkannt für die Erlangung des Zertifikats Handexperte (DGH)

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie,
Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Gießen
in Zusammenarbeit mit dem Anatomischen Institut der
Justus-Liebig-Universität Gießen und der OTC Germany

Referenten

Information

50. Handchirurgischer Operationskurs mit Workshops Arthroskopie – Mikrochirurgie – Schienensbau

50. Handchirurgischer Operationskurs mit Workshops Arthroskopie – Mikrochirurgie – Schienensbau



Referenten / Instrukto

Mittwoch, 27.09.

08:00 – 08:30	Registrierung
08:30 – 08:45	Begrüßung (Heiß, Schäfer)
08:45 – 09:15	Eröffnungsvortrag „Die Geschichte der prothetischen Versorgung der oberen Extremität“ (Haferkamp)
09:15 – 10:00	Handgelenkarthroskopie (Unzeitig)
10:00 – 10:15	Kaffeepause
10:15 – 12:30	Operationsübungen an der Leichenhand
12:30 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 13:30	SL-Band - Rekonstruktion oder Rettungsoperation (Schäfer)
13:30 – 14:00	Arthrodesen an Fingern und Handgelenk (Bliemel)
14:00 – 14:30	Rhizarthrose (Renno)
14:30 – 14:45	Kaffeepause
14:45 – 17:30	Operationsübungen an der Leichenhand
19:00	Gemeinsame Abendveranstaltung

Donnerstag, 28.09.

08:30 – 09:00	Plastische Deckung an Hand und Unterarm (Hirche)
09:00 – 09:30	Nervenkompressionssyndrome an Unterarm und Hand (Tauber)
09:30 – 10:00	Beugesehnenchirurgie (Hakimi/Lamou)
10:00 – 10:15	Kaffeepause
10:15 – 12:30	Operationsübungen an der Leichenhand
12:30 – 13:00	Mittagspause
13:00 – 13:30	Nachbehandlung nach Beugesehnenverletzungen (Jensen)
13:30 – 14:00	Grundlagen der Mikrochirurgie (Yazdandust)

14:00 – 14:30	Verletzungen des ulnaren Seitenbandes am Daumen (Mehling)
14:30 – 14:45	Kaffeepause
14:45 – 17:30	Operationsübungen an der Leichenhand

Freitag, 29.09.

08:30 – 09:00	Distale Radiusfraktur (Schröder)
09:00 – 09:30	Scaphoidfraktur (van Schoonhoven / Pillukat)
09:30 – 10:00	Frakturen der Metacarpalia und Phalangen (van Schoonhoven / Pillukat)
10:00 – 10:15	Kaffeepause
10:15 – 12:30	Operationsübungen an der Leichenhand
12:30 – 13:00	Mittagspause
13:50 – 15:30	Operationsübungen an der Leichenhand
15:30	Ende der Veranstaltung

Kurskonzept

1. An Leichenhänden werden relevante Operationsverfahren einschließlich der mikrochirurgischen Nahttechniken sowie der Arthroskopie des Handgelenkes und der Prothetik von Handgelenk- und Ulnakopf, Daumensattelgelenk und Finger selbstständig durchgeführt. Dabei steht jeweils zwei Teilnehmern ein Präparat zur Verfügung.
2. Vermittlung der klinirelevanten theoretischen und praktischen Grundlagen handchirurgischer Operationstechniken.

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden Produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten legen potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offen.

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 22.000 EUR.

- Dr. med. N. Baas, Ltd. Arzt, Abteilung für Handchirurgie, BG Unfallklinik Murnau
- Dr. med. C. Biehl, Oberarzt, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen
- Prof. Dr. med. C. Bliemel, Leitender Oberarzt, Schwerpunktleiter Handchirurgie und Endoprothetik, Universitätsklinik Marburg
- Dr. med. H.-G. Damert, Leiter Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie, Bördeklinik, Oschersleben
- Dr. med. H. Haferkamp, Kassel
- Prof. Dr. med. M. Hakimi, MBA, Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie, Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin
- Dr. med. M. Heinrich, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen
- Prof. Dr. med. C. Hirche, Chefarzt Plastische, Hand- und Rekonstruktive Mikrochirurgie; Hand-Trauma-Center, Ästhetische Chirurgie, BG Unfallklinik Frankfurt am Main
- Carina Jensen, Hand- und Therapiezentrum Giessen
- Prof. Dr. med. A. Krüger, Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulen- und Kindertraumatologie, Asklepiosklinik Lich
- Prof. Dr. med. I. Mehling, Sektionsleitung Handchirurgie, St. Vinzenz Krankenhaus Hanau
- Priv.-Doz. Dr. med. Th. Pillukat, Oberarzt, Klinik für Handchirurgie, Bad Neustadt/Saale
- Dr. med. M. Renno, Chefarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Krankenhaus St. Marien-Stift, Friesoythe